



schweizerische arbeitsgruppe gentechnologie  
postfach 1168 8032 zürich t 044 262 25 63 f 044 262 25 70  
info@gentechnologie.ch www.gentechnologie.ch

## Medienmitteilung

Zürich, 8. März 2010

### Gentechnikkritische Organisationen begrüßen Mehrheitsentscheid des Nationalrats **Verlängerung des Gentech-Moratoriums um drei Jahre**

**Die Bauern-, Konsumenten-, Umwelt-, Tier- und Entwicklungsorganisationen, die in der Schweizerischen Arbeitsgruppe Gentechnologie SAG zusammenarbeiten, begrüßen den Entscheid des Nationalrats mit 108:69 Stimmen für eine Verlängerung des Gentech-Moratoriums. Damit steht eine Verlängerung um drei Jahre definitiv fest.**

Während der Moratoriumsverlängerung können nun die Forschungsprojekte des NFP 59 zu Ende geführt und diskutiert werden. Vielleicht mit der Erkenntnis, dass die Schweiz mit gentechnikfreier Pflanzenzüchtung am Weltmarkt mehr zu bieten hat. Die Agrarforschung hat sich an den Bedürfnissen der Gesellschaft und der Landwirtschaft zu orientieren. Sie muss verstärkt im Bereich des biologischen Landbaus tätig werden.

Die Verlängerung des Moratoriums schafft zudem Rechtssicherheit, da die Koexistenz-Verordnung und verschiedene Instrumente des Vollzugs noch nicht vorliegen. Für die Koexistenz, das GVO-Monitoring und die Biosicherheit müssen in den nächsten Jahren griffige Regelungen, welche auch nach einem allfälligen Ablauf des Moratoriums den Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft garantieren, ausgearbeitet werden.

Sämtliche bäuerlichen Organisationen, die sich im Rahmen der Vernehmlassung zur Moratoriumsverlängerung geäußert hatten, sind ausdrücklich der Ansicht, dass kein Bedarf nach kommerzieller Nutzung von GVO besteht, und dass das bisherige Moratorium der Schweizer Landwirtschaft Vorteile gebracht hat. Mit einem Verzicht auf Gentech-Anbau werden den Bauern juristische Auseinandersetzungen über Feldabstände und der Lebensmittelkette enorme Kosten für die Warenflusstrennung erspart.

Die klare Haltung der Landwirtschaftsorganisationen wird durch die ablehnende Einstellung der Konsumentenorganisationen gegenüber GVO-Lebensmitteln bestärkt.

#### Auskünfte:

NR Maya Graf, Präsidentin SAG 079 77 88 751

Daniel Ammann, Geschäftsführer SAG 044 262 25 63

Herbert Karch, Geschäftsführer Kleinbauern-Vereinigung 079 301 91 49